

2024-05-15 08:29

Azubis müssen jetzt eine neue Prüfungsordnung bestehen



Die Jubilare Manuela und Martin Weinrich sowie Klaus Brede mit Obermeister Bernd P. Doose (v. li.); dahinter (v. li.) Wilhelm Schalles, stellv. Obermeister, Lehrlingswart Alexander Wilke sowie die Beisitzer Frank Geiger und Frank Reuter

Kassel. Bei ihrer Jahreshauptversammlung in einem Tagungsraum des Hotels Gude hatten die Teilnehmer der Maler- und Lackierer-Innung Kassel Stadt und Land eine umfangreiche Tagesordnung mit vielen Regularien zu bewältigen. Obermeister Bernd P. Doose begrüßte die Gäste und skizzierte in seinem Bericht das zurückliegende Geschäftsjahr. „Die Rezession in der Bauwirtschaft hat auch das Maler- und Lackiererhandwerk insgesamt schwer getroffen. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes führte die schlechte Konjunktur zu einem Umsatzrückgang von –3,5 Prozent. Vermutlich wird sich diese Entwicklung bis Ende 2024 fortsetzen, und es kann erst nach Durchschreiten der Talsohle mit einer Belebung der Maler- und Lackierer-Konjunktur gerechnet werden.“ Das Malerhandwerk sei also nicht ganz so optimistisch, wenngleich sich die nordhessischen Betriebe noch in einer guten Lage befänden, „wozu nicht zuletzt auch die Beseitigung der schweren Hagelschäden bei vielen Kunden beitragen“, so der Obermeister. Im Hinblick auf die neue Prüfungsordnung beklagte Bernd P. Doose, dass es hier „immer wieder Änderungen“ gäbe. Er bedankte sich bei allen Ehrenamtlichen in den Gremien für ihren Einsatz und freute sich über einen Zuwachs der Innungsmitgliedschaften.

Die neue Ausbildungsordnung war auch Thema des Berichts von Lehrlingswart Alexander Wilke. Er wies darauf hin, dass die Azubis jetzt nicht mehr nur am Ende eine Gesellenprüfung ablegen müssen, sondern auch einen Teil 1 absolvieren müssen, der mit 30 Prozent ins Endergebnis einfließt. „Der erste Jahrgang geht jetzt in die Endprüfung“, so Wilke, der auch Prüfungsvorsitzender ist.

Im Anschluss informierten die Handwerkskammer-Beraterinnen Nicole Krispin und Anna-Lena Bayer in einem Impulsvortrag über individuelle Unterstützungspakete und Module passgenaue Besetzungen für die Betriebe. Bevor die Teilnehmer zu einem gemeinsamen Abendessen und Gesprächen zusammenkamen, galt es noch Glückwünsche und Urkunden zu vergeben: Klaus Brede wurde für das 75-jährige Jubiläum des Malerbetriebes Brede GmbH & Co. KG, Kassel ausgezeichnet; Martin und Manuela Weinrich wurden für das 50-jährige Jubiläum der Semmler Malerbetrieb GmbH, Niestetal geehrt.